

Erythrina crista-galli

Nationalblume Argentiniens
Korallenstrauch

Familie: Fabaceae

Diese Gattung besteht aus über 100 Arten, die in den Tropen, seltener in Subtropen, aller Erdteile vorkommt. Es sind Bäume, Sträucher oder Halbsträucher mit dicken, oft dornigen Zweigen, fiedrig- dreigeteilten Blättern und prächtigen roten Blüten, die gebüschelt oder in Paaren an dichten Trauben sitzen. Wegen der scharlachroten Farbe ihrer Samen und Blüten, bezeichnet man die Arten auch als Korallensträucher.

Erythrina kommt vom griechischen erythros = rot und crista-galli ist das lateinische Wort für den Hahnenkamm. In einem älteren botanischen Werk ist zu lesen: „Die Spanier in Brasilien nennen diesen Baum Crista di Gallo, oder Hahnenkamm“, daher wohl die von Linné übernommene Bezeichnung der in Brasilien beheimateten Art. Alle Arten werden durch Vögel bestäubt, die amerikanischen durch Kolibris die afrikanischen durch Honigvögel.

Bei uns wird fast ausschließlich die Art *Erythrina crista-galli* aus Brasilien/Argentiniens kultiviert. Sie blüht bei uns von Juli bis September. Alte Pflanzen bilden einen kurzen dicken Stamm, der im Frühling viele kräftige, bedornete Stängel treibt, die aber im Herbst nach der Fruchtbildung absterben. 1633 wurde die Art nach Italien und 1771 nach England gebracht. Wenig später kam sie nach Deutschland. *Erythrina crista-galli* wurde zur Nationalblume Argentiniens ernannt.

Ihre lang andauernde Ruhezeit (von Oktober bis April) macht diese Pflanze zu einer sehr geschätzten Kübelpflanze. Bei 2 – 8° C sollte sie diese Ruhezeit verbringen und keinen Tropfen Wasser erhalten. Im Frühjahr, wenn die Temperatur zunimmt, treibt die Pflanze von selbst. Sie sollte jedoch weiterhin kühl und luftig gehalten werden, damit die jungen Triebe ihre Festigkeit erhalten und gedrunken bleiben. Nach dem 15. Mai können die Pflanzen in eine humos lehmige Erde entweder direkt ausgepflanzt werden oder aber einen attraktiven Platz als Kübelpflanze einnehmen. Der Korallenstrauch braucht einen Platz an der Sonne und benötigt sehr viel Wasser während der Vegetationszeit. Eine regelmäßige Düngung ist ebenso notwendig, sollte aber zu Anfang August unbedingt eingestellt werden. Vor den ersten Nachtfrösten muss die Pflanze in Sicherheit gebracht werden. Die Triebe können sie dicht am Stamm abschneiden.

Bedingt durch die Artenvielfalt an Korallensträuchern kommen heute auch Arten auf den hiesigen Markt, die der *Erythrina crista-galli* als Jungware zum Verwechseln ähnlich sehen. Leider sind diese Arten bei uns nicht zum Blühen zu bringen.

